



POSTULAT

Urheber	Le Centre, durch Anne-Laure Schwery-Tschopp
Gegenstand	Lehrkräftemangel in der Primarschule: Ausweitung des Konzepts Partnerschule auf das ganze Wallis
Datum	06/06/2022
Nummer	2022.06.227

Am 24. Mai 2022 hat die Dienststelle für Unterrichtswesen die Schuldirektionen über die neuen Massnahmen für das nächste Schuljahr informiert, mit denen dem Mangel an Lehrkräften und Stellvertreterinnen/Stellvertretern, der in mehreren Regionen unseres Kantons herrscht, entgegengewirkt werden soll.

Von diesen Massnahmen betrifft eine nur das Oberwallis und zwar geht es um die Fortsetzung des Konzepts Partnerschule, gemäss dem die Studierenden der PH im dritten Studienjahr in Teilzeit auf Primarschulstufe unterrichten und parallel dazu Kurse an der PH besuchen. Sie werden als diplomierte Lehrkräfte betrachtet, diese Anstellung zählt jedoch nicht für die Erfahrungsjahre.

In diesem Frühling betrifft der Lehrkräftemangel auch die Primarschulen im französischsprachigen Wallis. Mehrere Schuldirektionen suchen immer noch Teilzeit- und Vollzeitlehrkräfte. Einige mussten Stellen sogar ein zweites Mal ausschreiben, nachdem sie in der ersten Runde nicht besetzt werden konnten. Das Konzept Partnerschule, das im Oberwallis in Partnerschaft mit der PH-VS weitergeführt wird, ist eine interessante Option und würde es den Schuldirektionen ermöglichen, alle noch offenen Stellen zu besetzen.

Schlussfolgerung

Gestützt auf diese Elemente möchten wir vom Staatsrat wissen, ob das Konzept Partnerschule auch im französischsprachigen Wallis umgesetzt werden könnte. Sollte dies nicht möglich sein, fordern wir den Staatsrat auf, die Gründe dafür darzulegen.